

Buchrezension

Vanessa Sims - English Law and Terminology

A Guide for Practitioners and Students

von *Nicolas Glinka*, Universität Freiburg

Das komplett in englischer Sprache verfasste Buch bietet auf 180 Seiten eine übersichtliche, aber auch recht knappe Einführung in das englische Recht.

In Teil 1 „The English Legal System“ werden zunächst die Grundlagen des englischen Rechts bzw. des Common Law in ca. 10-seitigen Kapiteln, wie z.B. „The Common Law“, „Sources of Law“ oder „The Court System“ behandelt. Der 2. Teil des Buchs befasst sich anschließend mit einzelnen Rechtsgebieten des englischen Rechts, wobei hier besonders auf die gelungenen und zum Verständnis des englischen Rechts wichtigen Kapitel zu „Equity and Trusts“, „Contract Law“ und „The Law of Torts“ hingewiesen sei.

Am Ende jedes Kapitels befindet sich der Abschnitt „Terminology“, in welchem die in diesem Kapitel wichtigen Begriffe aus der englischen Rechtsterminologie in kurzen Definitionen (ebenfalls in englischer Sprache) erläutert werden.

Abschließend werden zu jedem Kapitel einige Fragen gestellt, anhand derer das in dem Kapitel erworbene Wissen überprüft werden kann – diese Fragen bieten sich oft besonders als Klausur-/Prüfungsfragen an, wes-

halb ein kurzes Durchlesen der Fragen, bzw. der im Buch dargestellten Antworten, zu empfehlen ist. Alle Kapitel sind aufgrund ihrer Länge von meist nicht mehr als 10 Seiten sehr angenehm zu lesen und lassen die Lektüre nie langweilig werden.

Bei „**English Law and Terminology**“ handelt es sich *nicht* um eine Fallsammlung zum englischen Recht – so werden nur einige wenige der wichtigsten Fälle kurz erwähnt; der Schwerpunkt liegt, wie der Titel bereits sagt, vielmehr auf einer Einführung in die englische Rechtsterminologie. Hierdurch kann für einen „unbelasteten“ Leser leicht der Eindruck entstehen, dass das „Case Law“ im englischen Recht eine völlig untergeordnete Rolle spiele, weshalb gleichzeitig eine Beschäftigung mit dem „Case Law“ aus anderen Quellen, wie z.B. den relevanten Kapiteln in *Zweigert/Kötz*, Einführung in die Rechtsvergleichung unbedingt zu empfehlen ist.

Aufgrund der einfachen Satzkonstruktionen und verwendeten Sprache eignet sich „**English Law and Terminology**“ für alle Juristen mit soliden Grundkenntnissen der englischen Sprache, die mit Hilfe des Buches innerhalb relativ kurzer Zeit die Grundlagen des englischen Rechtssystems bzw. des Common Law und Grundkenntnisse der englischen Rechtsterminologie erwerben können.

Vanessa Sims

English Law and Terminology

A Guide for Practitioners and Students

2. Auflage 2006, Nomos Verlag

ISBN: 3832916644